

Mobil bis Oktober 2018

Sandstein Schweizer

Post für Partner.



Mobil | ohne | Auto



Sächsische Schweiz
České Švýcarsko

Inhalt

- | | |
|--|--|
| Die Reise beginnt | Unterwegs auf Schienen |
| 4 Ihr Weg in die Sandsteinfelsen | 16 Kirnitzschalbahn |
| 5 Aktuelles für 2018 | |
| Die Fahrt geht weiter | Wasserwandern mit Motorkraft |
| 6 Ihr Ziel rückt näher | 17 Wanderschiff |
| Fast wie Zuhause | Unterwegs zu den Nachbarn |
| 8 Die letzte Meile beginnt | 18 Beim Nachbarn geht der ÖPNV weiter |
| Buslinien mit Naturanschluss | Ein Tag in kultiger Natur |
| 10 WanderBusse | 20 Historische KulTour |
| | 21 Leinen los |
| Vernetzt in alle Ecken | Zwischen Himmel und Erde |
| 12 Streckennetzplan | 22 Personenaufzug |
| Bequemer Fahrradtransport | Die Nationalparks vom Kahn erleben |
| 14 Mit dem FahrradBUS auf die Berge | 23 Kahnfahrt in den Klammern |
| 15 Der Bus zum Hohen Schneeberg | |

Impressum

Eine Gemeinschaftsinitiative von:

Staatsbetrieb Sachsenforst
Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz
An der Elbe 4, 01814 Bad Schandau
Ansprechpartner: Jörg Weber
Tel. 035022 – 900613, Fax 035022 – 900666
joerg.weber@smul.sachsen.de
www.nationalpark-saechsische-schweiz.de

Verein Landschaft(f)ut Zukunft e. V.
Regionalmanagement Sächsische Schweiz
Ansprechpartner: Kathleen Krenz
Siegfried Rädels Str. 9 01796 Pirna
Tel. 03501 4704873, Fax 03501 5855024
kathleen.krenz@landschaftzukunftev.de
www.re-saechsische-schweiz.de
www.gutes-von-hier.org

„Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.“

Grafik Titelseite: Natalie Nitouche, Dresden
Nach der Sanierung des Bahnhofes Krippen im Juni wird der Wandbehang dort wieder zu sehen sein.

Newsletter „SandsteinSchweizer“
98. Ausgabe, 1. Auflage, Mai 2018
Redaktion: Jörg Weber
Satz und Layout: TARADESIGN, Pirna
Fotos: J. Weber, VVO L. Neumann/M. Schmidt,
R. Nagel, D. Budde, S. Großner, S. Hauswald,
I. Doil, F. Höppner
Druck: Druckerei Mißbach, Neustadt/Sa.
Auflage: 6.000 Stück
Gedruckt auf Circle matt White.



Diese Veröffentlichung wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Der Sandsteinschweizer wird auch online verschickt (Anmeldung unter: joerg.weber@smul.sachsen.de) bzw. kann als PDF-Datei von den Internetseiten der Nationalparkverwaltung heruntergeladen werden. www.sandsteinschweizer.de

Unterstützt durch VVO, DB Regio, OVPS



Sandstein mobil – Sicher unterwegs in der Sächsisch-Böhmischen Schweiz

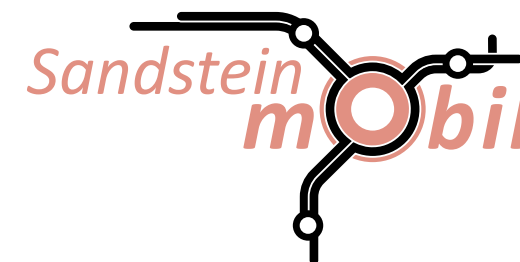
Gute Ideen brauchen einen Fahrplan!

„Sanft“ mobil, geht das überhaupt? Eins ist klar, nicht mobil zu sein, bedeutet Stillstand – nichts geht! Also ist Mobilität Grundlage (fast) jeder Entwicklung und Motor unseres täglichen Tuns. Wie wir uns bewegen, das hängt von vielen Faktoren ab – vor allem aber davon, wie intelligent wir technische Möglichkeiten mit bedarfsgerechten Lösungen verknüpfen.

Und hier kommen WIR ins Boot – und somit zurück zur Frage: Ja, WIR können hier sanft mobil sein!

Auch Sie als unsere Gäste kommen nicht ohne Mobilität aus. Da wir eine touristisch stark frequentierte Region sind, möchten wir Sie bei Ihrer Mobilitätsentscheidung gerne unterstützen! Unser Ziel ist dabei nicht, Ihnen zu sagen, was nicht geht – ganz im Gegenteil! Mit diesem aktuellen Extraschweizer wollen wir Sie zu den vielen unterschiedlichen und bestens kombinierbaren Mobilitätsmöglichkeiten informieren. Das Angebot ist groß und vielschichtig.

Nun können Sie entscheiden, ob Sie einsam oder gemeinsam reisen möchten, neue Erlebnisorte und neue Menschen – von hier oder ganz international – schon unterwegs



treffen wollen! Reisen bildet ja bekanntlich und mit anderen ins Gespräch kommen ebenfalls, und wenn es damit beginnt, dass einem am Fahrkartenautomaten geholfen wird, was bekanntlich nicht immer ganz „ohne“ ist! Wo ein Wille, da ein Weg! Hier finden Sie viele Wege – zwar nicht gleich bis Rom, aber zumindest quer durch unsere schöne und einzigartige Felsenlandschaft! Es ist uns wichtig, Sie auf unsere „Öffentlichen“ hinzuweisen, da Freizeit kostbar ist und keiner will diese im Stau verbringen, wenn es sich vermeiden lässt. Deshalb stehen wir für diese Systeme, wollen Sie beim Umstieg begleiten, erst im Kopf und dann an der Haltestelle.

Testen Sie die Reiseketten, nutzen Sie mobile Auskünfte oder auch unser Fahrplanheft. Herzlich willkommen bei uns im Namen aller Mobilitätsanbieter im Netzwerk der Nachhaltigkeit. Wir danken an dieser Stelle allen Unterstützern.

Wir wünschen Ihnen einen stressfreien Aufenthalt

Gute Reise wünschen Ihnen

Natalie Nitouche *J. Weber*



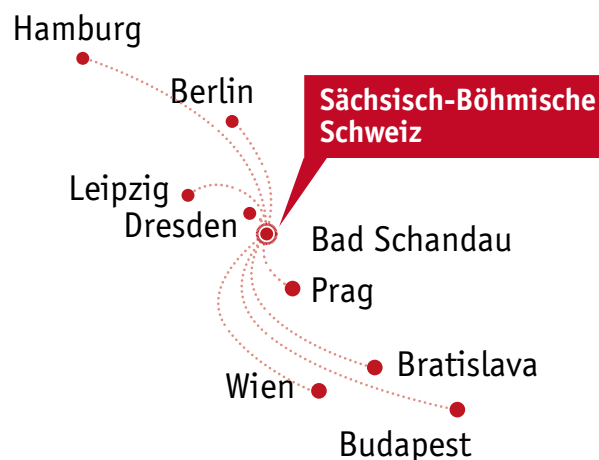
Ihr Weg in die Sandsteinfelsen – Sandstein macht mobil

Unsere Zugspitze ist rot!



Moderne, klimatisierte S-Bahnzüge verbinden Dresden mit der Sächsischen Schweiz

Was halten Sie davon, Ihre Reise einmal ganz anders zu planen? Sie greifen nicht zum Autoschlüssel wie sonst üblich, sondern übernehmen am Serviceschalter eine durch gute Beratung erworbene Fahrkarte und beginnen Ihre Reise auf dem Schienenstrang. Wenn alles reibungslos funktioniert, fährt sogar schon die gute „Urlaubslaune“ mit.



Ab Dresden könnte sich ein gewisses Erwartungsgefühl einstellen, wenn Sie sich im EC oder in der S-Bahn im enger werdenden Elbtal Ihrem Ziel nähern. Spätestens ab Pirna ist der Elbfluss Ihr ständiger Begleiter. Aller 3-5 Minuten hält die Nahverkehrs-S-Bahn an insgesamt 8 Stationen ab Pirna. Wer diese Fahrt noch im EC verbringt, erreicht mit dem einzigen Halt nach Dresden den Nationalpark-Bahnhof Bad Schandau. Hier dürfen Sie den Ausstieg nicht verpassen...

Wie hat Ihnen die Anreise gefallen? Vermissen Sie Ihr Auto schon beim Ausstieg? Wir wollen Sie natürlich locken und auch etwas provozieren! Wollen Sie als „Tester“ anwerben und Ihnen zugleich etwas wirklich Gutes bieten. Seien Sie sicher, wir sind bis in alle Ecken der Region vernetzt.

Mit dem diesjährigen „Mobilitätsschweizer“ ist wieder der Wunsch verbunden, Sie per Bahn zu uns zu locken. Es ist nicht unmöglich, uns aus der Ferne zu erreichen, auch wenn die Nachtzüge zu uns leider stark reduziert worden sind.

Wer die Anreise per Auto nicht umgehen kann, ist gleichfalls herzlich willkommen. Hier empfehlen wir natürlich den Umstieg in den ÖPNV vor Ort. Versuchen Sie es einfach!

Aktuelles für 2018

Ohne Auto unterwegs

Seit einem Jahr besteht „freie Fahrt mit Gästekarte“ für Übernachtungsgäste in Bad Schandau auf der Ringbuslinie 252 und den Stadtfähren bis nach Schmilka! Der erhoffte Erfolg hat sich eingestellt. Die Gäste nutzen vermehrt Bus und Fähren. Ein wirklich lohnenswertes Angebot! Fragen Sie Ihren Vermieter nach aktuellen Verbindungen!

Im benachbarten böhmischen Landkreis Ústí lockt weiterhin das Tagesticket für 5 Euro für den gesamten Kreis Ústí! Also alle Busse und Bahnen zu einem Preis.



Tipp:

Aus Leipzig haben Sie nach wie vor jeden Samstag die Möglichkeit, direkt in die Region mit dem RE 50 anzureisen. An fast allen Bahnhöfen und Haltestellen ab Dresden können Sie auch mit VVO-Fahrkarte zusteigen. Bequemer als mit diesem „Lückenzug“ kommen Sie kaum zu uns!

Dresdner haben mit dem RE 20 „Bohemica“ eine schnelle Verbindung nach Bad Schandau und weiter nach Tschechien bis Ústí n.L. und Litoměřice.

Zwei Kombikarten möchten wir empfehlen: Zum einen erhalten Sie im Vorverkauf zu jeder Vorstellung der Felsenbühne Rathen freie Fahrt in den öffentlichen Verkehrsmitteln. Abgesehen von der Fähre im Kurort Rathen sind alle Transportmittel frei nutzbar. Dieses Angebot gilt auch für das Stammhaus Landesbühnen in Radebeul.



Die zweite Kombikarte bietet die Sächsische Dampfschiffahrt gemeinsam mit dem Verkehrsverbund an. Eine Fahrt auf der Elbe und dann zurück mit der S-Bahn: So lässt sich gelebte Entschleunigung auf der Elbe auch über eine längere Strecke gut mit der schnelleren Rückreise verbinden.



Bei der Sächsischen Dampfschiffahrt entscheiden Sie, ob Sie eine Kombikarte benötigen. Beim Kartenkauf für Vorstellungen in der Felsenbühne Rathen ist das Ticket bereits inklusive.

Züge in der Region Ihr Ziel rückt näher



Die Nationalparkbahn auf der Eisenbahnbrücke in Bad Schandau

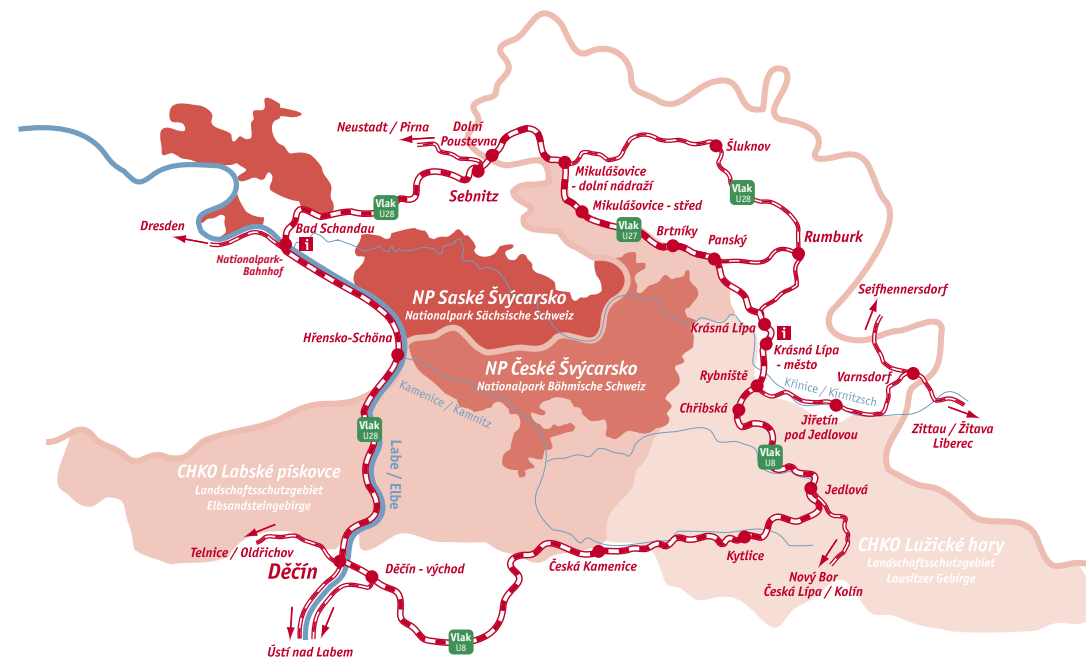
Inzwischen verfügen wir über drei Nationalpark-Bahnhöfe in Bad Schandau, Sebnitz und Děčín.

Als nachhaltige Mobilitätsdrehscheibe bietet das Areal des Bad Schandauer

Bahnhofs alles, was ein solcher Ort bieten sollte: Wanderbusverbindungen, Stadtfähre, P & R-Plätze, Regional- und S-Bahnen sowie auf der anderen Elbseite ehrwürdig alte Raddampfer – was will man mehr! Als einziger Bahnhof im Landkreis halten hier auch täglich Fernzüge aus den angrenzenden europäischen Ländern. Eine Fahrt nach Prag kann hier ohne Umstieg beginnen. Ab Juni ist auch wieder der Kauf von Fernfahrkarten vor Ort möglich.

Im Frühjahr eröffnete im neuen Look das Bistro „Drehscheibe“ in der immer noch freundlich gestalteten Bahnhofshalle. Für Reiseproviant ist also gesorgt.

Wandern ab Bahnhof ist natürlich möglich, aber wer weiter ins Gebiet hineinfahren möchte, ist hier genau richtig. Die Wanderbusse, aber auch die Nationalparkbahn erschließen das Gebiet flächendeckend. Zugfahrten in die Böhmisches Schweiz sind problemlos möglich. Während der Saison fährt in nahezu jedes Tal und auf jede Höhe ein Zug oder ein Bus. Auch die grenzüberschreitenden Buslinien in Schmilka, Bahratal/Hellendorf und Rosenthal bilden attraktive Angebote.



Die Eisenbahnstrecken U 28, U 27 und U 8 umspannen die beiden Nationalparks.

Unsere Region besitzt zwei Nationalparkzentren, in Krásná Lípa und Bad Schandau. Diese beiden „Nationalpark-Hauptstädte“ sind auch mit der Eisenbahn gut erreichbar.

NEU 2018: im Juli und August 2018 4x täglich mit dem Zug U 27 von Mikulášovice nach Krásná Lípa!

Die Nationalparkbahn U 28 wird ab 2018 mit Umstiegen in die U 27 und U 8 als Ringverbindung beworben. Planen Sie doch

eine Reise mit den böhmischen Zügen und erkunden Sie die Bergwelt der Böhmisches Schweiz! Auch Fahrräder haben in den Zügen Platz. Eine Rückfahrt mit dem Rad durch beide Nationalparks können wir nur empfehlen.

Das Haus der Böhmisches Schweiz in Krásná Lípa sowie das NationalparkZentrum Sächsische Schweiz in Bad Schandau informieren auf anschauliche Art über die teilweise wilde Natur sowie auch kulturelle Besonderheiten in unserer grenzüberschreitenden Region. Tipp: Gäste, die beide Zentren besuchen möchten, fragen bitte nach der Kombikarte

Achtung: Durch Baumaßnahmen vom 11.9.-18.11.18 verkehrt von Bad Schandau nach Sebnitz Schienenersatzverkehr, der **keine** Radmitnahme erlaubt.



Schienenersatzverkehr



Willkommen in der Sächsisch-Böhmischen Schweiz Die letzte Meile beginnt



Eine verständliche Wegeleitung kann schnell Fragen beantworten. Auch wenn die Fähre nicht immer zu sehen ist, verkehrt hier halbstündlich die Stadtfähre.

Die letzte Meile...

ist immer die entscheidende Strecke. Schaffen wir die Anschlüsse, kommt die Fähre rechtzeitig, finde ich meinen Bus? Wer in die Natur will, sollte zumin-

dest bei der Anreise nichts dem Zufall überlassen. Reiseketten beginnen Heimatort und enden am gewünschten Reiseziel. Sind dazu mehrere Verkehrsmittel nötig, sollte man gut informiert reisen.

Ein Beispiel: Mit dem Regionalexpress RE 20 noch schneller ans Ziel! Noch bis 31.10. fährt 7:50 Uhr von Dresden Hauptbahnhof der RE 20 an Sonn- und Feiertagen in die Sächsische Schweiz. Da der Zug ab Dresden nur noch in Heidenau und Pirna hält, sind Sie in 35 Minuten in Bad Schandau bzw. in 42 Minuten in Schöna. Wer möchte, fährt bis Děčín weiter, Ankunft 8:44 Uhr.

Diese Zeit ist selbst mit dem PKW nicht zu schaffen. Zurück geht es 17:22 Uhr ab Schöna bzw. 17:30 Uhr ab Bad Schandau. 18:00 Uhr sind Sie somit wieder am Dresdner Hauptbahnhof.



Tipp:

Fahrausweise des VVO-Tarifs sind gültig. Beispiel: Hin- und Rückfahrt von Dresden Hauptbahnhof nach Schöna für eine Person mit der VVO Verbundraum-Tageskarte für 13,50 € oder familienfreundlich nach Böhmen mit der grenzüberschreitend gültigen Familientageskarte „Elbe-Labe-Ticket“ (2 Erwachsene und max. 4 Schüler bis 15. Geburtstag für 26,50 €).

Und Wandern ab Haltestelle ist kein Problem. Denn wer mit den Wanderbussen die „letzte Meile“ absolviert, kann direkt in der Natur aussteigen. Doch nehmen Sie einen Wanderfahrplan mit, schließlich fahren die Busse nicht bis Mitternacht! Unsere Natur ruft auch manchmal nach Ruhe. Nur die S-Bahn gönnt sich nachts 4 Stunden „Schlaf“.

Nehmen Sie sich einfach etwas Zeit, und planen Sie Ihren Besuch durch. Sie werden sehen, es kann Spaß machen, nicht immer zum selben Auto-Parkplatz zurück zu müssen. Ein unschätzbare Vorteil für wanderfreudige Busnutzer.

Übrigens ist Zug- und Busfahren auch bei Schlechtwetter ein Tipp!



Unter der Redaktion der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz entsteht jährlich der touristische Fahrplan für die Sächsisch-Böhmische Schweiz. Es beteiligen sich über sieben Partner aus Sachsen und Böhmen. Die Auflage beträgt 104.000 Stück. Wir wollen damit unseren Beitrag zur nachhaltigen touristischen Entwicklung der Region leisten.



Mit stilisierten Pflanzen-, Tier- und Landschaftsmotiven stimmt die Unterführung im Nationalpark-Bahnhof Bad Schandau auf den Besuch im Nationalpark ein.
(Entwurfsgestaltung, 2017, TARADESIGN Pirna)

Wandern ab Haltestelle Wanderbusse



Wie hier am Elbkai in Bad Schandau werden die „Wanderbusse“ auf ihren 11 Linien gern genutzt.

Wanderbus

Seit sechs Jahren werden die Busse in der Sächsischen Schweiz in der Saison als Wanderbusse bezeichnet. Auf elf touristisch interessanten Linien verkehren die modernen MAN-Busse. Dank farbiger Schilder hinter den Frontscheiben ist es leicht, seinen Bus in die jeweilige Wanderregion zu finden.

Die große Runde über Böhmen *

- 217 Fahrrad- und Wanderbus von Pirna über Tisá und den Schneeberg (Jílové/Sněžník) nach Königstein und zurück

Durch die Vordere Sächsische Schweiz

- 237 Pirna – Bastei – Sebnitz und zurück (Basteigebiet und Hohnstein mit Burg)
- 253 Bad Schandau – (Ebenheit am Lilienstein) – Bastei – Pirna und zurück (Basteigebiet)

Auf der Kirnitzschtal-Linie nach Hinterhermsdorf

- 241 Pirna – Königstein – Nationalparkbahnhof Bad Schandau – Kirnitzschtal – Hinterhermsdorf und zurück, an Wochenenden und Feiertagen halbstündlich vom Nationalparkbahnhof nach Hinterhermsdorf und zurück

Bequem ins Wander- und Klettergebiet Bielatal *

- 242 Königstein – Rosenthal und
- 245 Pirna – Rosenthal (Sněžník – Tisá – Pirna) und zurück

Mit der Steine-Linie zu den Tafelbergen links der Elbe

- 244 Bad Schandau – Königstein – Gohrisch – Papststein – Cunnersdorf – Kleingießhübel und zurück

Bad Schandauer Rundlinie – alle Ortsteile erfahren

- (Mit Gästekarte Bad Schandau gratis)
- 252 Schöna/Reinhardtsdorf – Krippen – Nationalparkbahnhof Bad Schandau – Ostrau – Schmilka und zurück

Panorama-Linie - auf Augenhöhe mit den Schrammsteinen *

- 260 Nationalparkbhf. Bad Schandau
- 268 – Sebnitz – Saupsdorf/Ottendorf –
- 269 Hinterhermsdorf und zurück

Hochland-Linie – in die stillen Wandergebiete

- 261 Dresden – Stolpen – Neustadt – Sebnitz – Hinterhermsdorf u. zurück

* an Wochenenden und Feiertagen mit Fahrradanhänger (Pirna-Tisá täglich)

Wer gerne Bus fährt und dabei die Landschaft genießen will, für den haben wir eine tolle Idee: die Hochlandlinie!

Beginnen Sie Ihre Reise in Dresden und fahren im modernen Linienbus an Orten wie Stolpen, Neustadt und Sebnitz vorbei bis nach Hinterhermsdorf. Übrigens die einzige Nationalparkgemeinde Sachsens! Das Angebot wurde für die Saison 2018 mit mehreren Fahrten verstärkt.

Die Busse der Steine-Linie fahren von Bad Schandau und Königstein direkt in das Wandergebiet rund um Gohrisch, Papststein, Pfaffenstein und Co. Die Steine-Linie verbindet die Ortschaften der Nationalparkregion um die Tafelberge und ist in der Saison täglich unterwegs. Sie bietet auf der



Etliche Haltestellen der Steine-Linie tangieren den Forststeig. Wanderer können so ihre Forststeig-Wanderungen an unterschiedlichen Punkten beginnen oder beenden.

Neu ab 2018: www.forststeig.de

Hin- und Rückfahrt Anschluss zur S1 in Bad Schandau und zu den Bussen in Königstein.

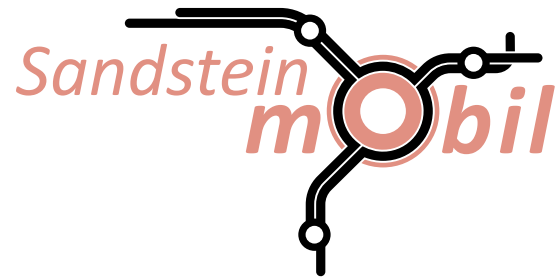
Entdecken Sie die Tafelberge links der Elbe.



OVPS – Oberelbische Verkehrsgesellschaft
Pirna-Sebnitz mbH

www.ovps.de

PARTNER IM
VVO

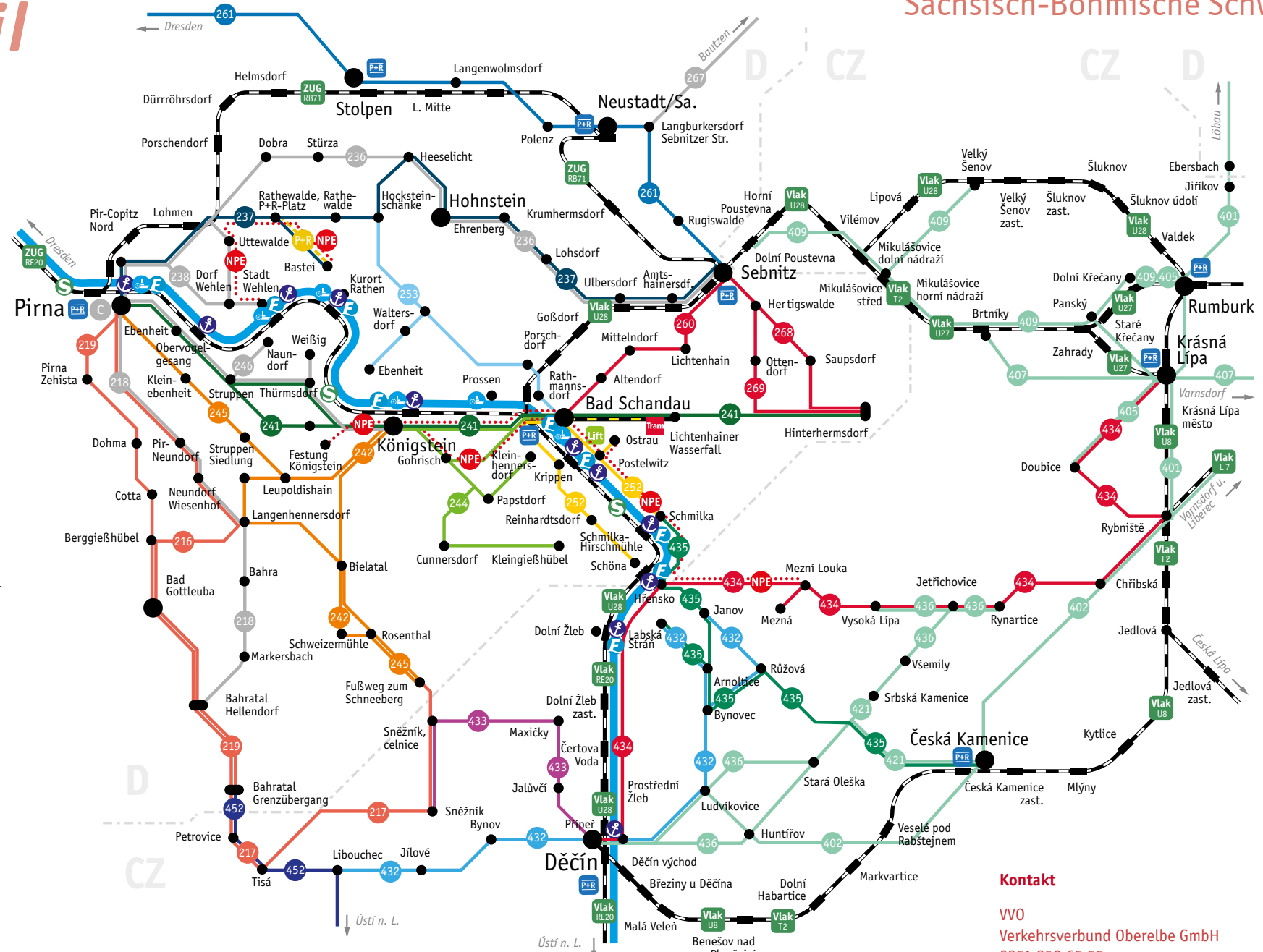


Mit diesem grenzüberschreitenden Liniennetzplan wollen wir Ihnen zeigen, dass es wirklich gute Alternativen zum eigenen Auto gibt. Planen Sie Ihre Touren mit dieser Karte. Es fährt fast überall ein Bus oder eine Bahn.

Bewegen Sie sich nachhaltig mobil in der Sächsisch-Böhmischen Schweiz – testen Sie "Sandstein mobil"!

Zeichenerklärung

-  Linienbusse (Wanderbusse) mit Liniennummer
-  Linienbusse (D) sonstige mit Liniennummer
-  Linienbusse (CZ) mit Liniennummer
-  Nationalpark- und Festungsexpress (D/CZ)
-  Pendelbus Basteishuttle
-  S-Bahn S1 (D) mit Bahnhof
-  Zug (D) mit Liniennummer und Bahnhof
-  Zug (CZ) mit Liniennummer und Bahnhof
-  Kirnitzschalbahn
-  Elbe mit Fährstelle
-  Elbe mit Anlegestelle Dampfschiffahrt und Wanderschiffe
-  Personenaufzug Bad Schandau-Ostrau
-  Park-and-Ride-Platz



Streckennetzplan (Auszug) Sächsisch-Böhmische Schweiz

Kontakt

VVO
Verkehrsverbund Oberelbe GmbH
0351 852 65 55
www.vvo-online.de

Frischlucht garantiert - zurück mit dem Rad Mit dem FahrradBUS auf die Berge

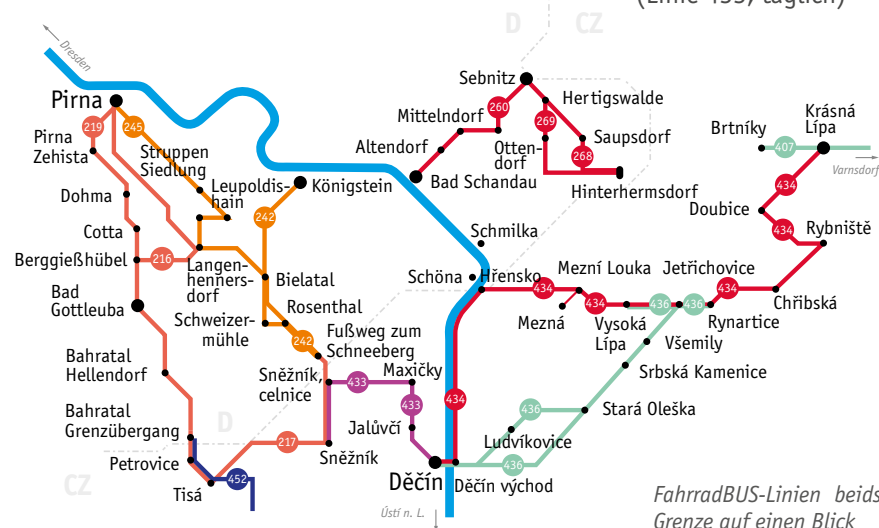


Bis zu 20 Fahrräder kann dieser Hänger auf der Linie 434 von Děčín nach Krásná Lípa transportieren.

Acht Buslinien mit Fahrradanhänger fahren in der Sommersaison zu touristischen Zielen beiderseits der Elbe.

Diese FahrradBUS-Linien verkehren ohne Umstieg in beiden Richtungen:

- von Pirna in das tschechische Tisá (Linie 219/217, täglich)
- davon drei Verbindungen über Tisá - Jílové/Sněžník nach Königstein (Linien 219/217, 245 Wochenendverkehr)
- von Pirna an die tschechische Grenze Bahratal (Linie 216, Wochenendverkehr)
- von Königstein und Pirna in das Bielatal (Linien 242 und 245, Wochenendverkehr)
- von Bad Schandau nach Sebnitz - Hinterhermsdorf (Linien 260 und 268/269, Wochenendverkehr)
- von Děčín über Hřensko nach Krásná Lípa (Linie 434, Wochenendverkehr, vom 30.6. – 2.9.18 1x täglich)
- von Děčín nach Jetřichovice (Linie 436, Wochenendverkehr)
- von Děčín nach Sněžník (Linie 433, täglich)



FahrradBUS-Linien beidseits der Grenze auf einen Blick

Der Bus zum Hohen Schneeberg – Bus 217

Von Pirna sowie von Königstein besteht seit 2016 an Wochenenden und Feiertagen eine Busverbindung (217) mit 6 Fahrten pro Tag, um an den Fuß der höchsten Erhebung des Elbsandsteingebirges, den Hohen Schneeberg (723 m), zu gelangen. Immer mit dabei: der Anhänger für Fahrräder!

Erstmalig überquert ein Linienbus auf dieser Tour die Grenze bei Rosenthal. Schneller kommt man nicht nach Sněžník (Schneeberg) bzw. auch von Sněžník nicht an die S-Bahnstrecke im Elbtal.

In Königstein fahren die Busse ab „Reißiger Platz“, in Pirna ab ZOB, dem zentralen Umstiegsort. In unmittelbarer Nähe beraten die MitarbeiterInnen der Touristinformation bzw. des Servicebüros der OVPS, wo auch Fahrkarten und Radwegekarten erhältlich sind. Durch die Radmitnahme ergeben sich auch für manche nachmittägliche Unternehmung interessante Möglichkeiten, wieder per Rad an die Elbe zu gelangen. Eine Fahrt durch das lange Bielatal bringt knapp 20 km auf den Tacho. Diese Tour empfehlen wir als landschaftlich besonders reizvoll.

Für besonders sportliche Radler ist die Tour auf das Gipfelplateau des Hohen Schneeberges sicher interessant. Die Aussicht und das Gasthaus sollten zur Entschädigung beitragen.

Wer für einen Tag planen kann, fährt bergab nach Děčín und nimmt dann den Elbradweg Richtung Dresden. Durchgängig befahrbar ist inzwischen auch die Strecke zwischen Bad Schandau und Königstein.



In den Bahnhöfen Pirna und Bad Schandau werden noch persönliche Beratungen sowie der Fahrkartenverkauf angeboten. Auch Fernfahrkarten können hier erworben werden.



Bei Gruppen ab 5 Fahrrädern bittet die OVPS um Anmeldung der gewünschten Mitfahrt.

Kontakt

OVPS – Oberelbische Verkehrsgesellschaft
Pirna-Sebnitz mbH
Bus, Wanderbus, Fahrradbus:
03501 / 792-160
www.ovps.de

Die weltweit einzige Straßenbahn in einem Nationalpark Kirnitzschtalbahn



Die Kirnitzschtalbahn - seit 120 Jahren im Einsatz

Ein Erlebnis der besonderen Art ist eine Fahrt mit der Straßenbahn im Kirnitzschtal. Wie in alten Zeiten fahren die gepflegten Bahnen ratternd und klingelnd durch das Tal. Die beiden Endhaltestellen bieten einen barrierefreien Zustieg. Das Personal hilft gern!

Historie: Am 7. März 1894 stimmte der Schandauer Stadtrat dem Bau der Linie zu. Strittig blieb jedoch noch bis 1898 die Antriebsart. Die sächsische Regierung lehnte den Betrieb mit Dampflokomotiven ab, der Schandauer Stadtrat schloss diese jedoch nicht aus. Diverse

Auflagen verzögerten den Baubeginn, somit wurden bis Mai 1897 erst einmal die Gleise verlegt. Die Entscheidung für die Antriebsart dauerte noch bis 1898. Seitdem wird die Bahn mit Strom betrieben.

Ganz im Sinne der NACHHALTIGKEIT wird auch heute – fast 120 Jahre später – elektrisch gefahren, mit bis zu 30% selbst erzeugtem Solarstrom!

In der Saison verkehren die Bahnen von 8:15 Uhr bis 19:45 Uhr ab Bad Schandau. Die Fahrt bis zum Lichtenhainer Wasserfall dauert ca. 25 Minuten. Auch die Rückfahrt aus dem Tal ist bis 20:10 Uhr möglich.

Tipp

Nutzen Sie die Bahn für eine Strecke und erkunden Sie auf dem Rückweg die Felsenwelt. Wanderwegverbindungen bestehen auch zur Nationalparkbahn im Sebnitztal bzw. nach Schmilka. Auf dem Flößersteig kann man auch von Haltestelle zu Haltestelle wandern.

www.kirnitzschtalbahn.de



Kontakt

OVPS – Oberelbische Verkehrsgesellschaft
Pirna-Sebnitz mbH
Kirnitzschtalbahn
035022 / 548-0
www.ovps.de

Wasserwandern mit Motorkraft

Wanderschiff

Mit dem Wanderschiff wird die Strecke vom Bad Schandauer Elbkai über Krippen/Postelwitz und Schmilka bis ins tschechische Hřensko 4-mal täglich bedient.

Fahrzeiten:

ab Elbkai Bad Schandau:

9:15, 11:15, 13:30, 15:30 Uhr
(Fahrzeit elbaufwärts ca. 60 Minuten)

ab Hřensko:

10:15, 12:15, 14:30 und 16:30 Uhr
(Fahrzeit elbabwärts ca. 45 Minuten)

Von allen Anlegestellen des Wanderschiffes sind Wanderungen in die Nationalparkregion rechts und links der Elbe möglich.

Fahrplan und Tarif unter www.ovps.de

Tipp

Hřensko erleben

Wer es gemütlich angehen möchte, nutzt die erste Fahrt ab Bad Schandau und steigt an der letzten Haltestelle hinter der Grenze in Hřensko aus. Die sportlichen Wanderer nehmen den Wanderweg (gelber Strich) nach Janov und besuchen da den kleinen Aussichtsturm. Über die Edmundsklamm erreicht man wieder den Ausgangsort.

Wer mit dem Bus 435 weiter in Richtung Jetřichovice fahren möchte, findet direkt an der Touristinformation in Hřensko am Taleingang die Haltestelle.



Nicht nur am Königssee fährt man mit dem Schiff zum Wandern! Zwischen Bad Schandau und Hřensko pendelt täglich das Wanderschiff. Die abendliche Rückfahrt ab Hřensko um 16:30 Uhr ist besonders im Sommer – gutes Wetter vorausgesetzt – ein bleibendes Erlebnis.



Kontakt

OVPS – Oberelbische Verkehrsgesellschaft
Pirna-Sebnitz mbH
Elbfähren, Wanderschiff:
035022 / 548-0
www.ovps.de

Über Grenzen gehen

Beim Nachbarn geht der Nahverkehr weiter



Der Bahnhof Schöna ist die letzte S-Bahnstation in Sachsen. Mit der Grenzfähre erreichen Sie in Hřensko die Busse der Linie 434 zum Prebischtor und Jetřichovice.

Das Unbekannte liegt meist hinter der Grenze und lockt auf Entdeckungstour: Probieren Sie es einfach!

Von Sachsen nach Böhmen fahren mehrere Busse und Züge.

Ausstieg 1

S-Bahn bis Haltepunkt Schmilka – Fähre – tschechischer Wanderbus 435 nach Janov, Růžová und Āeska Kamenice

Hinweis: Nutzen Sie die RE 50 mit Ankunft 10:10 Uhr in Schmilka. Mit der ersten Fähre schaffen Sie bequem den Bus 435 um 10:30 Uhr am Parkplatz Schmilka.

Ausstieg 2

Bahnhof Schöna – grenzüberschreitende Fähre – Bus 434 (stündliche Fahrten zur Minute 30) über Mezní Louka, Jetřichovice bis teilweise nach Krásná Lřpa

Hinweis: Mit diesem Bus sind beide Kahnfahrten sowie das Prebischtor gut zu erreichen.

Tarifhinweis: Mit dem Elbe-Labe-Ticket sind alle Verkehrsmittel in der Grenzregion (VVO und DUK) nutzbar.

Ausstieg 3

mit dem Nationalparkexpress (Fa. Nuhn – Einstieg in Königstein und Bad Schandau) in die Böhmisches Schweiz nach Mezní Louka

Der erste Bus fährt 8:45 Uhr ab Königstein, Reißiger Platz. Die letzte Rückfahrt geht 16:50 Uhr ab Mezní Louka.

Tarifhinweis: Fahrkarten beim Busfahrer erhältlich.

Ausstieg 4

Nationalparkbahn – über viele Brücken sollt Ihr fahren!

Ein Muss für jeden Böhmen-Liebhaber. Das Sebnitztal bietet märchenhafte

Blicke und auf der Reise nach Rumburk/Krásná Lřpa verführen weite Landschaften und moosige Wälder.

Tarifhinweis: Abfahrten ab 7:10 Uhr aller zwei Stunden ab Nationalpark-Bahnhof Bad Schandau. Leider ab 10.09.–9.12.18 zwischen Sebnitz und Bad Schandau Schienenersatzverkehr.

Ausstieg 5

Mit dem Bus an die höchste Erhebung des Elbsandsteingebirges

Die Tisa-Linie bringt Sie täglich von Pirna in die „Felsenstadt“ der Tissaer Wände. In Verbindung mit einer Wanderung ist auch der Hohe Schneeberg, mit 723 m unser höchster Berg, erreichbar.

An den Wochenenden verkehrt zusätzlich 3x täglich die Linie 245/242 mit Fahrradanhänger bis nach Königstein und zurück nach Pirna.

Wer den ganzen Tag frei hat, fährt mit dem Rad nach Děčřn und dann linkselbisch auf dem Elberadweg bis nach Dresden ohne große Steigungen.



Ausstieg 1: Seit 21. April ist der neue etwas futuristisch anmutende Turm auf dem Pastevnř vrch (Hutberg) in der Nähe von Růžová frei zugänglich.

Kontakt

Nationalpark-und Festungsexpress
Frank Nuhn Freizeit und Tourismus
Schandauer Str. 51, 01824 Königstein
Tel.: 035021/9908-0, Fax: 035021/9908-111
info@f-u-t.de, www.nuhn-f-u-t.de

Die Sachsen haben ihren „Kuhstall“ und in Böhmen erwartet Sie das größte natürliche Felsentor Europas – das Prebischtor.



Wo Dampfmaschine auf Sandstein trifft Historische KulTour



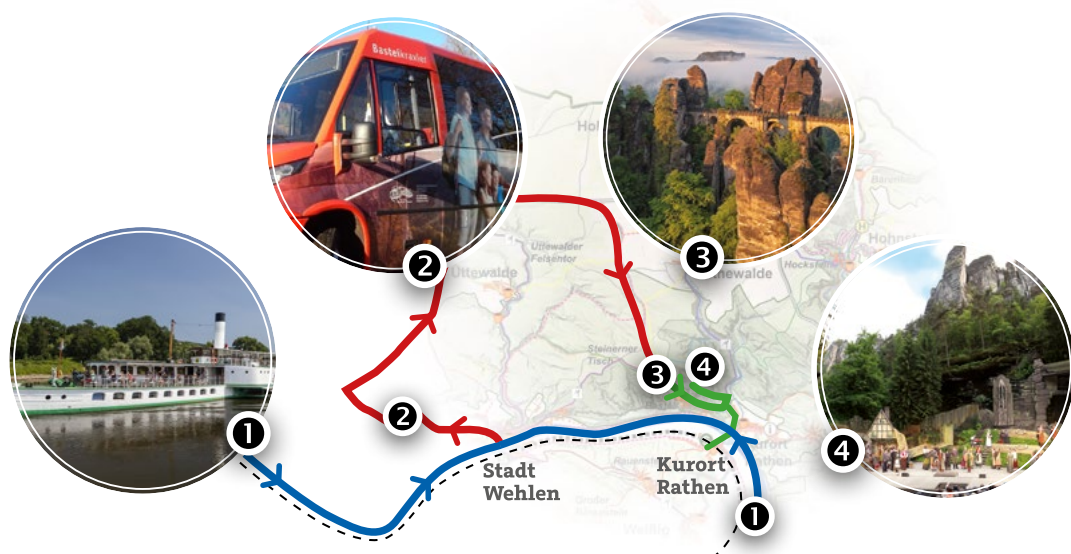
Genießen Sie einen Tag in der Natur und nutzen Sie dabei die vielen verschiedenen Möglichkeiten, die Ihnen die Sächsische Schweiz bietet:

Aus Richtung Dresden

Starten Sie am Morgen mit dem Dampfschiff ① aus Richtung Dresden, fahren bis Wehlen und steigen Sie dort in den Basteikraxler ②, der Sie auf die berühmte Bastei ③ bringt. Nach kurzem Fußweg genießen Sie dann ein Theaterstück für die ganze Familie auf der Felsenbühne Rathen ④. Im Anschluss wandern Sie wieder zurück ins Tal, von dort bringt Sie die S-Bahn wieder zu Ihrem Ausgangspunkt zurück.

Aus Richtung Bad Schandau

Früh am Morgen bringt Sie ein Dampfer ① von Bad Schandau nach Stadt Wehlen, von hier aus fährt Sie der Basteikraxler ② auf die berühmte Aussichtsplattform ③. Dort genießen Sie den atemberaubenden Ausblick, begeben sich auf den kurzen Weg zur Felsenbühne Rathen ④ und besuchen ein Theaterstück für Jung & Alt in dieser einzigartigen Kulisse. Im Anschluss wandern Sie entspannt zurück ins Tal und kehren mit der S-Bahn zu Ihrem Ausgangspunkt zurück.



Leinen los

Die historischen Raddampfer sowie die Personenschiffahrt Oberelbe bedienen täglich die 7 Anleger in der Sächsischen Schweiz. Beide verkehren mit eigenen Tarifen in beide Elbrichtungen.

Bei uns verkehren keine Schnellboote, es geht gemütlich zu. Gerade das ist in unserer schnelllebigen Zeit ein gefragtes Gut. Nehmen Sie sich die Zeit, gehen Sie an Bord. Für Proviant ist gesorgt. Schifffahren hat noch niemandem geschadet und Seekrankheit ist nicht zu befürchten ...

Tipp: Bereits um 9:30 Uhr startet ab Bad Schandau der erste Raddampfer in Richtung Pirna. Wer noch nie – den warmen Schornstein im Rücken – die Silhouette von Bad Schandau „auf See“ erlebt, sollte es bald nachholen. Noch imposanter wird es unterhalb der Basteifelsen beim Kurort Rathen. Nur ganz kurz kann man einen Blick auf die Basteibrücke erhaschen.

Ganz in Ruhe geht es auch unterhalb der Bastei zu. Bis zu 322 Gäste können auf dem Katamaran Platz finden. Kein Motorengeräusch begleitet das Übersetzen. Der Elbestrom selbst, ein langes Seil und zwei Steuerblätter sind verantwortlich, dass die Fahrt geräuschlos geschieht. Eine minutengenaue Zeitplanung kann man nicht einfordern, der Schiffsverkehr auf der Elbe bestimmt den Anlegeort der Fähre.



Täglich ab 9:00 Uhr legt das Schiff ab Pirna ab. Mittwoch wird sogar bis Děčín gefahren.



Durch das Gierseil ist die Vorfahrt klar geregelt: Erst der Raddampfer, dann die Fähre. Eine Überfahrt der besonderen Art.

Kontakte

Sächsische Dampfschiffahrts-GmbH & Co.
Conti Elbschiffahrts KG
Georg-Treu-Platz 3, 01067 Dresden
Tel: 0351/866 09 0
service@sdsgruppe.de
www.saechsische-dampfschiffahrt.de

Personenschiffahrt Oberelbe
03501/528467
www.elbschiffahrt-frenzel.de

Unterwegs in luftiger Höhe

Personenaufzug Bad Schandau-Ostrau



Unser kleiner Eiffelturm mit Ausstiegsmöglichkeit.

Die Sächsische Schweiz hat schon seit 1905 einen Skywalk. Der Personenaufzug in Bad Schandau verbindet die Stadt mit der Ostrauer Scheibe. Von da gelangen Sie bequem in die Schramm- und Affensteine. Die Wanderungen können Sie jederzeit im Kirnitzschtal enden lassen, wo die Kirnitzschtallinie 241 sowie die Kirnitzschtalbahn die Verbindung nach Bad Schandau absichert. Mit einer Höhe von 50 m überragt der Aufzug die Stadt. Die 27 Meter „Bal-kontiefe“ garantieren eine fantastische Aussicht. Auch eine barrierefreie Zuwegung aus der Stadt erschließt den Lift. Ein echtes Erlebnis für ALLE!

Tipp

Am oberen Ausgang finden Sie neben einer kleinen Baude auch ein Freigehege, welches Luchse beherbergt. Der Luchs ist im Elbsandsteingebirge als Durchzügler bekannt. Bis zu 70 km kann er in einer Nacht zurücklegen.

Lassen Sie einen schönen Sommertag mit einem Glas Wein direkt oben am Lift ausklingen. Im Sommer fährt der Aufzug bis 20 Uhr. Zurück nach Bad Schandau führt auch ein bequemer Wanderweg.

Fahrzeiten: täglich

April/Oktobre 9.00 – 18.00 Uhr
Mai-September 9.00 – 20.00 Uhr
November-März 9.00 – 17.00 Uhr

Die Gästekarte Bad Schandau erlaubt die ermäßigte Benutzung des Aufzuges.



Kontakt:

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH
Markt 12
01814 Bad Schandau
Tel.: 035022/900 36
Fax.: 035022/900 44
info@bad-schandau.de
www.bad-schandau.de

Nationalparks in aller Stille vom Kahn erleben ...

Kahnfahrten in den Klammern



Eine Bootsfahrt in der wildromantischen Kirnitzschklamm gehört zu jedem Sächsischen-Schweiz-Urlaub dazu. Man benötigt etwas Zeit und auch Lust zum Wandern.

Nach ca. 45 min Fußweg vom Parkplatz Buchenparkhalle erreichen Sie die Bootsstation. Steigen Sie ein und genießen Sie das einmalige Naturerlebnis.

Fast lautlos gleitet das Boot durch das Wasser des Grenzflüsschens Kirnitzsch. Diese entspringt im tschechischen Krásná Lípa (Schönlinde) und mündet nach 38 km in Bad Schandau in die Elbe. Sie bildet auf ca. 10 km die Grenze zwischen Tschechien und Deutschland. Diese Grenze besteht seit 1451.

In Böhmen erlauben zwei Stauanlagen je eine Bootsfahrt in der romantischen Edmundsklamm sowie in der Wilden Klamm.

Zu empfehlen ist aktuell die Wilde Klamm von Mezní Louka zu erwandern (blauer Strich) und nach der kurzen Bootsfahrt in der Edmundsklamm die Tour fortzusetzen.

Kontakt

Touristinformation im Haus des Gastes
Weißbergstrasse 1
01855 Sebnitz OT Hinterhermsdorf
Tel: 035974/5210, Fax 035974/5211
www.hinterhermsdorf.de/obere-schleuse
Kamnitzklammen (Wilde Klamm, Edmundsklamm)
www.hřensko.cz/inpage/informace/



Kahnfahrt auf der Oberen Schleuse. Die Kirnitzsch zählt zu den saubersten Fließgewässern in Sachsen. Bootsfahrten in den Sandsteinschluchten sind bei jedem Wetter ein Naturerlebnis.

Fahrzeiten

Obere Schleuse:

bis 31.10.2018
täglich von 9:30 – 16:30 Uhr
Letzte Abfahrt 16:00 Uhr

Edmundsklamm:

30.03. – 07.10. 2018 ab 9:00 – 18:00 Uhr
08.10. – 04.11. 2018 ab 9:00 – 17:00 Uhr

Wilde Klamm:

30.3. – 7.10.2018, 9:00 – 17:00 Uhr
8.10. – 4.11.2018, 9:00 – 16:00 Uhr

Glossar

Wir versuchen im täglichen Sprachgebrauch viel zu oft, Dinge mit Abkürzungen zu erklären. Zur besseren Orientierung nachfolgend einige Begriffe zur Unterstützung:

ÖPNV – Öffentlicher Personennahverkehr **ZOB** – zentraler Omnibusbahnhof **SEV** – Schienenersatzverkehr **DB** – Deutsche Bahn **S** – S-Bahn **P & R** – kostenfreie Parkplätze an Bahnhöfen **BHF** – Bahnhof **RB** – Regionalbahn **Takt** – es verkehren immer in gleichen Abständen Verkehrsmittel **SAMO** – sanfte Mobilität **VVO** – Verkehrsverbund Oberelbe **ZVON** – Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien GmbH **Verkehrsverbund** – Zusammenschluss vieler Verkehrsunternehmen **Bedarfsthaltestelle** – Haltestelle an welcher nur auf Wunsch gehalten wird **Linienetzplan** – schematische Darstellung von Bus- und Zugverbindungen

Hilfreiche Links:

www.dopravauk.cz
www.bahn.de
www.ovps.de
www.idos.cz
www.vvo-online.de
bahn.de/app



Sächsische	Schweiz
České	Švýcarsko